

GEHBA

Tätigkeitsbericht der Gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBA) für das Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| 1. | Kurzer Überblick über die GEHBA | 2 |
| 2. | Anträge und Stellungnahmen 2023 | 3 |
| 3. | Dauer der Antragsbearbeitung durch die GEHBA..... | 4 |
| 4. | Antragstellende Institutionen..... | 5 |
| 5. | GEHBA-Sitzungen und Sitzungsfrequenz..... | 5 |
| | GEHBA-Sitzungen im Jahr 2023..... | 6 |
| 6. | Jahresversammlung der GEHBA | 6 |
| 7. | Kooperationen..... | 7 |
| | Gemeinsamer Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung von DFG und Leopoldina | 7 |
| 8. | Online-Lerninhalte der GEHBA bei der vhb | 7 |
| | SMART vhb (Virtuelle Hochschule Bayern)..... | 7 |
| 9. | Digitale Antragstellung | 8 |
| 10. | Personelle Zusammensetzung der GEHBA | 8 |
| | Aktuelle Kommissionsmitglieder | 8 |
| | Neue Kommissionsmitglieder | 9 |
| | Ehemalige Mitglieder der GEHBA | 9 |
| 11. | Vorsitzende der GEHBA..... | 9 |
| 12. | Geschäftsstelle der GEHBA | 10 |
| | Kontakt für Anträge und Fragen zur Antragstellung..... | 10 |
| 13. | Impressum | 10 |
| | Hochschule Bayern e.V. | 10 |
| | Autor des Berichts..... | 10 |

1. Kurzer Überblick über die GEHBa

Die Gemeinsame Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa), die 2019/2020 gegründet wurde, hat seit ihrer ersten Sitzung am 30.06.2020 mittlerweile (Stand Ende 2023) 38 Regelsitzungen abgehalten, deren Ziel es war, ethisch relevante Aspekte geplanter nichtmedizinischer Forschungsvorhaben am und mit dem Menschen an den bayerischen Hochschulen im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis möglichst konstruktiv zu bewerten. Für einen generelleren Überblick über die Ethikkommission GEHBa sowie ihre Anfänge und den Betriebsmodus soll auf die Tätigkeitsberichte der Vorjahre verwiesen werden; letztere sind alleamt auf der Webseite www.gehba.de online verfügbar.

Wie bisher gilt für die Antragsbewertung durch die GEHBa, dass Forschende für Studien, die 1) an einer bayerischen Hochschule (HAW, TH) oder in Kooperation mit einer solchen durchgeführt werden; und 2) für die keine andere (z.B. medizinische) Ethikkommission primär zuständig ist, bei der GEHBa unentgeltlich ein Ethikvotum beantragen können. Die Antragstellung erfolgt mithilfe von Formularen, die ebenfalls auf www.gehba.de heruntergeladen werden können (s. auch Erläuterungen zur Antragstellung auf der Webseite). Das Einholen solcher Stellungnahmen wird für die Forschenden angesichts entsprechender Anforderungen von Fachverlagen und Förderinstitutionen, aber auch den aktuellen EU-Richtlinien folgend, immer wichtiger und bildet oftmals eine Voraussetzung für das erfolgreiche Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse und das Einwerben von Forschungsmitteln. Standardmäßig sieht die GEHBa von der ethischen Bewertung von Forschungsvorhaben im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten ab.



Abbildung 1: Derzeitige Mitgliedshochschulen und Kompetenzzentren der GEHBa (Stand Ende 2023); Trägerorganisation ist Hochschule Bayern e.V.

Stand Ende 2023 hat die GEHBa 28 Kommissionsmitglieder von 15 Hochschulen und einem Kompetenzzentrum im Freistaat Bayern (**Abb. 1**). Die Expertise der Mitglieder der GEHBa

umfasst unter anderem die Bereiche Sozialforschung, Pflege, Versorgung, Physio- und Ergotherapie, Biologie, Mensch-Maschine-Interaktion und Künstliche Intelligenz (KI), Medizin und Medizintechnik, Hygiene, Gesundheitsmanagement, Informatik, Tiermedizin und Tierschutz, Geowissenschaften, IT & Digitalisierung, Datensicherheit, Recht, Philosophie und Ethik. Dieses breite Spektrum hat sich bei der Bewertung von Ethikanträgen (insbesondere bei institutionenübergreifenden und/oder interdisziplinären Verbundprojekten, die eine unabhängige Bewertung ohne Interessenskonflikte erfordern) wiederholt als konstruktiv und erfolgreich erwiesen.

Seit Jahresbeginn 2023 sind Herr Prof. Dr. med. Walter Swoboda (Hochschule Neu-Ulm), Frau Dr. phil. Julia Krumme (Hochschule Augsburg) und Herr Prof. Dr. phil. habil. Karsten Weber (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg) die kommissionsintern gewählten Sprecher bzw. stellvertretende Sprecherin/stellvertretender Sprecher im Vorsitz der GEHBa, deren Trägerorganisation Hochschule Bayern e.V. mit Sitz in München ist.

2. Anträge und Stellungnahmen 2023

| | | | |
|----------------------|----|--|----|
| Anträge 2023: | 82 | Davon überarbeitete Antragsversionen: | 15 |
| | | Davon zurückgezogene/abgelehnte Anträge: | 7 |
| Stellungnahmen 2023: | 83 | Davon positive Voten im ersten Durchgang: | 34 |
| | | Davon nicht positive Voten: | 27 |
| | | Davon positive Voten im 2. Durchgang: | 14 |
| | | Davon Ablehnung einer Bewertung: | 7 |
| | | Davon ethischer „Waiver“ nach Überprüfung: | 1 |

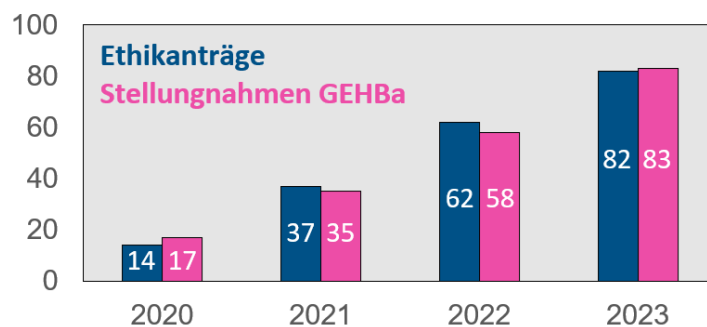


Abbildung 2: Entwicklung der Anzahl von Ethikanträgen und Stellungnahmen der GEHBa über die Jahre 2020 bis 2023.

Im Vergleich zum Kalenderjahr 2022 (62 Anträge; 58 Stellungnahmen) ist die Anzahl der Ethikanträge um mehr als 30% gestiegen (**Abb.2**); im Vergleich zum Jahr 2021 hat sie sich etwa verdoppelt. Die Hauptthemenkategorien in der Forschung an den bayerischen Hochschulen, zu denen die GEHBa im Jahr 2023 Ethikanträge erhalten hat, sind in **Abb. 3** grafisch zusammengefasst.

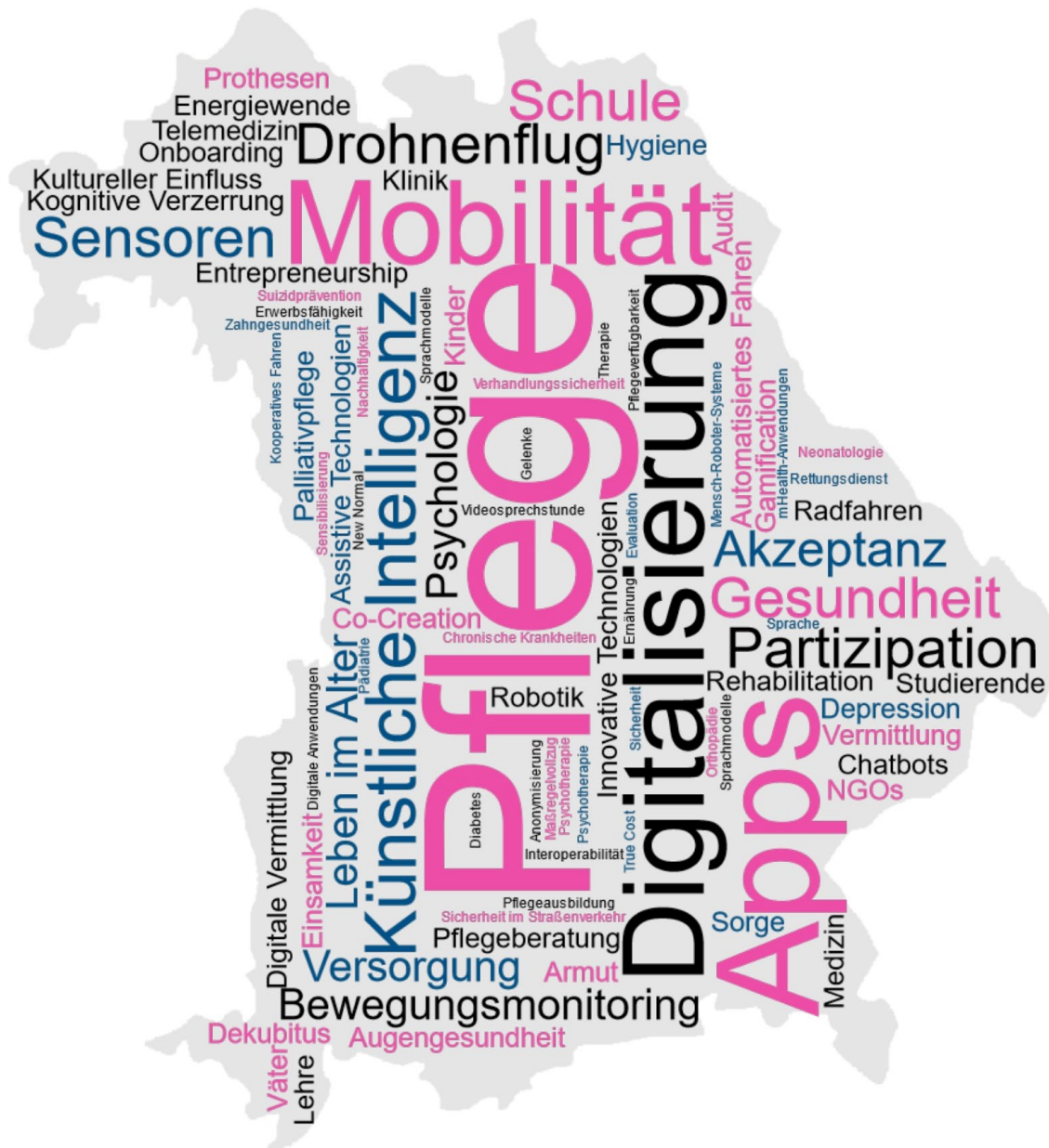


Abbildung 3: Übergeordnete Themenkategorien der GEHBa-Anträge im Jahr 2023 in Form einer Textwolke. Die Wortgröße bildet die relative Prominenz der jeweiligen Themen-Schlagwörter ab.

3. Dauer der Antragsbearbeitung durch die GEHBa

Im Jahr 2023 lag die Bearbeitungsdauer für Ethikanträge ($n = 82$) bei durchschnittlich 22 Tagen (Median: 21 Tage) ab Antragseingang und durchschnittlich 7 Tagen (Median: 6 Tage) ab der jeweiligen Sitzung, im Rahmen derer ein Antrag bewertet wurde. Die Maximaldauer betrug 58 Tage ab Antragseingang und 42 Tage ab Sitzung (Unterbrechungen im Sitzungsrhythmus über die Sommerpause und den Jahreswechsel sind mit eingerechnet). Die Minimaldauer betrug 3 Tage ab Antragseingang und 0 Tage (d.h., ein Votum wurde noch am selben Tag erteilt) ab Sitzung. Bei Anträgen, die außerhalb der Regelsitzungen im Umlaufverfahren bewertet wurden, entspricht das Entscheidungsdatum dem Ausstellungsdatum des jeweiligen Votums.

4. Antragstellende Institutionen

Im Jahr 2023 erreichten die GEHBa Anträge von 13 verschiedenen Einrichtungen in Bayern. Dabei wurden von Antragstellenden an den folgenden Institutionen in Bayern Ethikanträge eingereicht (nur Primäranträge ohne überarbeitete Antragsversionen) und von der GEHBa bewertet:

| | |
|---|----|
| Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden | 1 |
| Hochschule Ansbach | 1 |
| Hygiene Technologie Kompetenzzentrum Bamberg | 2 |
| Technische Hochschule Deggendorf | 6 |
| Technische Hochschule Ingolstadt | 9 |
| Hochschule Kempten mit Bayerischem Zentrum Pflege Digital | 8 |
| Katholische Stiftungshochschule München | 2 |
| Hochschule Neu-Ulm | 6 |
| Technische Hochschule Nürnberg | 7 |
| Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg | 13 |
| Technische Hochschule Rosenheim | 1 |
| Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt | 2 |
| Andere Einrichtungen (z.B. Verbundprojektpartner bayerischer Hochschulen) | 3 |

Wiederum zeigt sich im Jahr 2023, dass das Angebot der GEHBa von verschiedenen Institutionen im Freistaat Bayern und unterschiedlichen Fachbereichen genutzt wird (vgl. **Abb. 3**).

5. GEHBa-Sitzungen und Sitzungsfrequenz

Im Rhythmus der Vorjahre 2020 bis 2022 fanden die üblicherweise zweistündigen GEHBa-Sitzungen im Jahr 2023 wieder im unregelmäßigen Wechsel entweder am letzten Donnerstag oder Freitag eines jeden Monats statt (mit Ausnahme in den Monaten August und Dezember, in denen die GEHBa keine Bewertungen in Regelsitzungen vornimmt). **Abbildung 4** zeigt eine typische GEHBa-Sitzung.

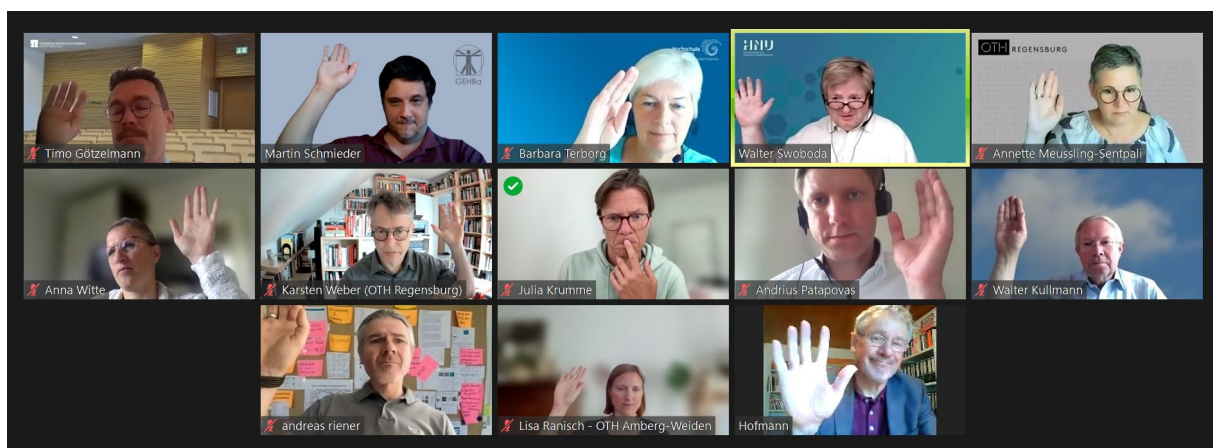


Abbildung 4: Die 35. GEHBa-Sitzung am 20. Juli 2023 mit dreizehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

GEHBa-Sitzungen im Jahr 2023

28. GEHBa-Sitzung am Fr, 13.01.2023, online, 16 Teilnehmende
 29. GEHBa-Sitzung am Do, 26.01.2023, online, 11 Teilnehmende
 30. GEHBa-Sitzung am Fr, 24.02.2023, online, 9 Teilnehmende
 31. GEHBa-Sitzung am Fr, 31.03.2023, online, 11 Teilnehmende
 32. GEHBa-Sitzung am Do, 27.04.2023, online, 4 Teilnehmende
 33. GEHBa-Sitzung am Fr, 26.05.2023, online, 13 Teilnehmende
 34. GEHBa-Sitzung am Fr, 30.06.2023, online, 12 Teilnehmende, dreijähriges Sitzungsjubiläum
 35. GEHBa-Sitzung am Do, 20.07.2023, online, 13 Teilnehmende
 36. GEHBa-Sitzung am Do, 28.09.2023, online, 15 Teilnehmende
 37. GEHBa-Sitzung am Do, 27.10.2023, online, 11 Teilnehmende
 38. GEHBa-Sitzung am Do, 23.11.2023, online, 10 Teilnehmende
- Keine GEHBa-Sitzung im August und Dezember 2023 (Sommer- und Winterpause)

6. Jahresversammlung der GEHBa

Bei der Jahresversammlung der Gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns (GEHBa) am 13. April 2023 an der TH Ingolstadt (**Abb. 5**) drehte sich das Programm um das Thema Ethik, automatisiertes Fahren und Künstliche Intelligenz. Im Rahmen einer Führung über den Campus der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und durch die Anlagen des Forschungs- und Testzentrums zur Fahrzeugsicherheit CARISSMA, bei dem neben Teststrecken unter anderem auch ein Fallturm, Fahrsimulatoren und Virtual Reality zum Einsatz kommen, konnten die Mitglieder der Ethikkommission die aktuelle Forschung am Hochschulstandort Ingolstadt etwas näher kennenlernen. Abgerundet wurde die Führung durch eine Besichtigung der neu eröffneten Wissenschaftsgalerie des BMDV-geförderten Forschungsprojekts SAVeNoW in der Ingolstädter Altstadt.



Abbildung 5: Jahresversammlung der GEHBa am 13.4.2023 an der TH Ingolstadt.
Foto: Thomas Dorsch, TH Ingolstadt.

Nach einem Grußwort von Herrn Prof. Dr. Walter Schober, Präsident der THI und Vorsitzender von Hochschule Bayern e.V., leitete Kommissionssprecher Prof. Dr. Walter Swoboda in das

Nachmittagsprogramm mit Vorträgen zu aus ethischer Sicht aktuellen Themen über. Neben einer Betrachtung zum „guten Fehlverhalten“ des Menschen durch Prof. Georg Rainer Hofmann (TH Aschaffenburg) und einer Vorstellung eines Werkzeugs zur ethischen Evaluierung von Technik von Prof. Dr. Karsten Weber (OTH Regensburg) trug auch Prof. Dr. Andreas Riener (THI), der die Versammlung maßgeblich organisierte, zu ethisch relevanten Aspekten des automatisierten Fahrens vor. Zum Abschluss referierte Prof. Dr. Matthias Uhl (ebenfalls THI) über die moralische Autorität von „ChatGPT“, einem modernen Chatbot mit künstlicher Intelligenz.

In Zukunft planen die Mitglieder der GEHBa, einmal im Jahr an wechselnden Hochschulstandorten in Bayern eine Jahresversammlung in Präsenz abzuhalten um ethisch aktuelle Themen im direkten Bezug zur angewandten Forschung zu diskutieren. Für das Jahr 2023 ist eine Präsenzversammlung an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Karsten Weber geplant.

7. Kooperationen

Gemeinsamer Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung von DFG und Leopoldina

Wie in den beiden Vorjahren arbeitet die GEHBa im Jahr 2023 mit dem Gemeinsamen Ausschuss zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung von DFG und Leopoldina hinsichtlich der „Dual Use“-Problematik zusammen und ist dahingehend für sicherheitsrelevante ethische Aspekte im Rahmen der Forschung an den bayerischen Hochschulen Ansprechpartner. Eine entsprechende Liste ist auf der Seite des Gemeinsamen Ausschusses einzusehen (Link: <https://www.sicherheitsrelevante-forschung.org/ansprechpersonen>). Die Thematik „Dual Use“ ist darüber hinaus auch explizit Teil des sich im Aufbau und Test befindlichen FastTrack-Verfahrens der GEHBa.

Im Zuge dieser Kollaboration wirkte die GEHBa, vertreten durch Dr. Martin Schmieder, am 15. November 2023 im bei der Online-Veranstaltung KIWi Connect IV „Dual-Use in internationalen Wissenschaftskooperationen“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) mit anschließender Diskussion mit (Link: https://dual-use.daad-kiwi.de/wp-content/uploads/2023/11/2023-11-09_Programm-KIWi-Connect-IV.pdf).

8. Online-Lerninhalte der GEHBa bei der vhb

SMART vhb (Virtuelle Hochschule Bayern)

Im Rahmen der Förderung zur Online-Lernplattform SMART vhb der Virtuellen Hochschule Bayern wurden die beiden Lernmodule „1. Grundlagen der Ethik in der Forschung“ und „2. Beantragen eines Votums in einer Ethikkommission: Ablauf und Beurteilungskriterien“ eingereicht (**Abb. 6**). Die Lerninhalte gehen in Kürze online und sollen insbesondere Studierenden und jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern helfen, Aspekte ihrer geplanten Forschung nach ethischen Grundprinzipien und im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis zu reflektieren. Des Weiteren bieten sie eine Anleitung für die Antragstellung bei einer Ethikkommission am Beispiel der hochschulübergreifenden GEHBa.



Abbildung 6: Screenshot eines der beiden Lernmodule zur Ethik und Ethikantragstellung der GEHBa im Portal SMART vhb.

9. Digitale Antragstellung

Das neue Antragsbewertungsverfahren „FastTrack“ der GEHBa¹ wurde im Jahr 2023 weiterentwickelt, getestet und soll im Jahr 2024 erstmals zum Einsatz kommen. Mit dem FastTrack-Verfahren sollen die Angaben zu den ethischen Aspekten mittels eines hierarchisch aufgebauten Fragenkatalogs formalisiert werden und einem beschleunigten Bewertungsverfahren zugutekommen. Weiterhin liegt die Entscheidung der GEHBa aber immer beim Menschen. Konzeption und Programmierung des FastTrack-Moduls erfolgen in der „Arbeitsgruppe FastTrack“ unter Leitung von Frau Dr. Julia Krumme und in Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Johannes Schobel von der Hochschule Neu-Ulm.

10. Personelle Zusammensetzung der GEHBa

Aktuelle Kommissionsmitglieder

Die GEHBa umfasst derzeit (Stand Ende 2023) die folgenden Kommissionsmitglieder (in alphabetischer Namensreihenfolge):

Frau Prof. Dr. Yvonne Berger (Technische Hochschule Rosenheim)
 Frau Prof. Dr. Vera Antonia Büchner (Technische Hochschule Nürnberg)
 Herr Prof. Dr. Clemens Bulitta (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden)
 Frau Prof. Dr. Sibylle Gaisser (Hochschule Ansbach)
 Herr Prof. Dr. Timo Götzelmann (Technische Hochschule Nürnberg)
 Herr Dr. Marcus Grohmann (Hygiene Technologie Kompetenzzentrum Bamberg)
 Herr Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann (Technische Hochschule Aschaffenburg)
 Herr Prof. Dr. Noah Klarman (Technische Hochschule Rosenheim)
 Frau Prof. Dr. Prisca Kremer-Rücker (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
 Frau Dr. Julia Krumme (Technische Hochschule Augsburg)

¹ Krumme, J., Schobel, J., Schmieder, M., Kullmann, W., Weber, K., & Swoboda, W. (2023). GEHBa-FastTrack: Ein beschleunigtes Verfahren zur ethischen Beurteilung nichtmedizinischer Forschungsvorhaben. mdi-Forum der Medizin-Dokumentation und Medizin-Informatik, Ausgabe 25 (1), S. 9–11.

Herr Prof. Dr. Walter Kullmann (Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt)
Herr Prof. Dr. Horst Kunhardt (Technische Hochschule Deggendorf)
Frau Prof. Dr. Norina Lauer (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
Frau Prof. Dr. Anna Meinhardt (Hochschule Neu-Ulm)
Frau Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
Frau Prof. Dr. Christa Mohr (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
Herr Prof. Dr. Andrius Patapovas (Technische Hochschule Nürnberg)
Frau Prof. Dr. Andrea Pfingsten (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
Herr Prof. Dr. Lukas Prasol (Hochschule Ansbach, ab Januar 2024 aktiv dabei).
Frau Prof. Dr. Lisa Marie Ranisch (Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden)
Herr Prof. Dr. Andreas Riener (Technische Hochschule Ingolstadt)
Herr Dr. Martin Schmieder (Hochschule Neu-Ulm)
Frau Prof. Dr. Michaela Schunk (Technische Hochschule Rosenheim)
Herr Prof. Dr. Walter Swoboda (Hochschule Neu-Ulm)
Frau Prof. Dr. Barbara Terborg (Hochschule Kempten)
Herr Prof. Dr. Francesco Volpe (Technische Hochschule Aschaffenburg)
Herr Prof. Dr. Karsten Weber (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
Frau Dr. Anna Kristina Witte (Hygiene Technologie Kompetenzzentrum Bamberg)
Frau Prof. Dr. Mechthild Wolff (Hochschule Landshut)

Neue Kommissionsmitglieder

Frau Prof. Dr. Michaela Schunk (Technische Hochschule Rosenheim) und Herr Prof. Dr. Lukas Prasol (Hochschule Ansbach) sind seit dem Jahr 2023 Mitglieder der GEHBa.

Ehemalige Mitglieder der GEHBa

Herr Prof. Dr. Carsten Lorz (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf), Herr Prof. Dr. Martin Müller (vormals TH Rosenheim, mittlerweile Universität Heidelberg) und Frau Prof. Dr. Beatrix Weber (Hochschule Hof) haben im Jahr 2022 die GEHBa verlassen. Für ihren wertvollen Einsatz und fachlichen Beitrag im Sinne der Forschungsethik an den bayerischen Hochschulen möchten sich die Mitglieder der GEHBa ganz herzlich bedanken!

11. Vorsitzende der GEHBa

Derzeit setzt sich der Vorsitz (Sprecher) der GEHBa wie folgt zusammen:

Herr Prof. Dr. med. Walter Swoboda
Vorsitzender der GEHBa
HNU – Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm
Wileystraße 1
D-89231 Neu-Ulm
☎ 0731 9762 1610
✉ Walter.Swoboda@hnu.de

Frau Dr. phil. Julia Krumme
Stellvertretende Vorsitzende der GEHBa
Technische Hochschule Augsburg
An der Hochschule 1
D-86161 Augsburg

☎ 0821 5586 3731

✉ Julia.Krumme@tha.de

🌐 <https://www.tha.de/Geistes-und-Naturwissenschaften/Dr.-julia-krumme.html>

Herr Prof. Dr. phil. habil. Karsten Weber
Stellvertretender Vorsitzender der GEHBa
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Postfach 12 03 27
D-93025 Regensburg
☎ 0941 943 9222
✉ Karsten.Weber@oth-regensburg.de
🌐 <https://hps.hs-regensburg.de/wek39793/>

12. Geschäftsstelle der GEHBa

Kontakt für Anträge und Fragen zur Antragstellung

Herr Dr. Martin Schmieder
Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU)
Raum B.2.19
Wileystraße 1
D-89231 Neu-Ulm
☎ 0731 9762-1625
✉ antrag@gehba.de (Anträge)
✉ Martin.Schmieder@hnu.de (HNU)
🌐 <https://www.gehba.de>

13. Impressum

Hochschule Bayern e.V.
Frau Lena von Gartzen (Geschäftsführerin)
Hohenzollernstraße 102
D-80796 München
☎ 089 - 540 413 722
✉ info@hochschule-bayern.de
🌐 <https://www.hochschule-bayern.de>

Autor des Berichts

Dr. Martin Schmieder, 03. April 2024